



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 6. Sitzung des Ausschusses für
Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde
am 17.02.2015, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 5.Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 20.01.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Vortrag durch Herrn Dr. Giessing von der Alliander AG zum Stand der Übergabe des Gasnetzes
9. Information und Diskussion zur Gründung von Kreiswerken mit Herrn Simon
10. Informationsvorlagen
11. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung
12. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energiewirtschaft, Herr Morgenroth, eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Morgenroth stellt fest:

- form- und fristgerecht geladen,
- 7 Mitglieder anwesend,
- Ausschuss für Energiewirtschaft beschlussfähig,
- keine Einwendungen.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 5.Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 20.01.2015

- keine Einwendungen

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Abstimmung der Tagesordnung: einstimmig beschlossen

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Herr Morgenroth

- informiert, dass die Beantwortung der offenen Fragen zur Anschlussleistung in der Märzsession beantwortet werden, da dem neuen technischen Leiter der WHG Zeit gegeben werden soll, sich mit dem Thema zu befassen

TOP 6

Einwohnerfragestunde

- keine

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Haß

- informiert, dass die Beantwortung der Fragen von Herrn Dr. Fischer aus der letzten Ausschusssitzung vor der Sitzung verteilt wurde
- informiert, dass das 1. Netzforum Energie mit der E.DIS AG am 03.03.2015 um 17:30 Uhr im Beratungsraum des Bürgerbildungszentrums stattfindet und lädt die in den Ausschuss berufenen Vertreter hierzu ein

TOP 8

Vortrag durch Herrn Dr. Giessing von der Alliander AG zum Stand der Übergabe des Gasnetzes

Herr Morgenroth

- beantragt das Rederecht Für Herrn Dr. Giessing

Abstimmung des Rederechts: einstimmig erteilt

Herr Dr. Giessing

- berichtet über den derzeitigen Stand der Netzübergabe

Herr Baaz

- fragt, ob nach dem Netzübergang zum 01.01.2016 die Konzessionsabgabe durch die Alliander AG geleistet wird

Herr Dr. Giessing

- bejaht dies; führt aus, dass diese bis zum Netzübergang durch den derzeitigen Konzessionär zu leisten ist

Herr Haß

- ergänzt, dass momentan ein vertragloser Zustand herrscht und die Konzessionsabgabe im letzten Jahr nicht in Abschläge sondern in einer jährlichen Summe geleistet wurde

Herr Dr. Fischer

- fragt, ob in der Zeit des Netzübergangs Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt werden
- merkt an, dass seines Wissens nach geänderte gesetzliche Regelungen für einen schnelleren Netzübergang kurz vor dem Abschluss stehen

Herr Dr. Giessing

- führt aus, dass das Netz gut erhalten und ein Investitionsstau nicht zu erwarten ist

Herr Trieloff

- fragt zum Konzept und zur Planung der Netztrennung, mit welchem technischen Aufwand gerechnet wird, wie der derzeitige Stand ist und mit welchen Kosten ca. gerechnet werden muss

Herr Giessing

- erklärt, dass bis jetzt keine Planung vorliegt, da der Kaufvertrag noch nicht unterzeichnet ist; die Maßnahme könnte zwischen 10-12 Wochen dauern und ½ Mio. € bis 1 Mio. € kosten

Herr Duckert

- fragt, ob Alliander weiterhin bereit ist den angestrebten Konsortialvertrag abzuschließen

Herr Dr. Giessing

- spricht sich prinzipiell dafür aus; genaue vertragliche Regelungen müssten dann besprochen werden

TOP 9

Information und Diskussion zur Gründung von Kreiswerken mit Herrn Simon

Herr Simon

- hält eine Präsentation zur Gründung von Kreiswerken; diese ist als **Anlage 2** der öffentlichen Niederschrift beigefügt

Herr Baaz

- fragt zum Bebauungsplan der Deponie Ostend nach genauen Informationen über das geplante Pilotprojekt erneuerbare Energie

Herr Simon

- führt aus, dass eine Abdeckung des Geländes geplant ist; es gibt Überlegungen nach dieser kleine Windräder auf dem Gelände aufzustellen

Herr Peukert

- merkt kritisch an, dass er aus dem sehr allgemein gehaltenen Vortrag keine klaren Vorteile von Kreiswerken erkennen kann
- merkt an, dass sich die angesprochenen Anlagen in Privatbesitz befinden und fragt, wie hier eine Integration in Kreiswerke möglich ist
- fragt, wie Investitionen vorgenommen werden, wenn die hierfür nötigen Gewinne nicht erwirtschaftet werden sollen

Herr Simon

- erklärt, dass genau diese Punkte im Gutachten geprüft werden sollen; ein gutes Beispiel hierfür ist die GLG, deren Aufgabe die medizinische Versorgung im ländlichen Raum ist, die wirtschaftlich, aber ohne Gewinnmaximierungsabsichten arbeitet

Herr Dr. Fischer

- fragt, ob es durch die Städte Bernau und Eberswalde ernsthafte Willensbekundungen zur Gründung von Kreiswerken gibt
- fragt nach dem zeitlichen Ablauf der Auseinandersetzung in den Gremien mit der Thematik Kreiswerken, wenn der Prüfbericht im September vorliegt

Herr Simon

- erklärt, dass schriftliche Willenserklärungen nicht vorliegen; abzuwarten ist das Ergebnis des Prüfberichts
- führt aus, dass für die Prüfung ein Zeitraum von drei Monaten geplant ist, sodass das Gutachten voraussichtlich im Juni 2015 vorliegt; dann folgt die Diskussion in den Ausschüssen des Landkreises; sollte aus diesen ein positives Feedback kommen, könnte in der Kreistagssitzung am 16.09.2015 der Beschluss zur Gründung gefasst werden

Herr Passoke

- befürwortet den Prüfauftrag
- schlägt im Hinblick auf eine kommende Kreisgebietsreform vor, auch Gespräche mit dem Kreis Uckermark über eine Beteiligung an den Kreiswerken zu führen

Herr Trieloff

- fragt, in welcher Rechtsform die Kreiswerke gebildet werden und wie die Beziehung der Barnimer Energiegesellschaft zu den Kreiswerken ausgestaltet werden soll
- fragt zur Energiewende, ob und wie sich der Landkreis an Pilotprojekten beteiligt wird

Herr Simon

- führt aus, dass sich die Rechtsform auch aus dem Prüfbericht ergeben wird
- erklärt, dass die Barnimer Energiegesellschaft weiterhin nur als Beratungsgesellschaft bestehen bleibt; ein Ausbau zu einem Kreiswerk ist nicht vorstellbar

Herr Dieme

- fragt ob in den Kreiswerken dann auch alle Unternehmen erfasst sind, die Energie erzeugen und verteilen

Herr Simon

- erklärt, dass hierzu noch keine Aussagen getroffen werden können

Herr Bohn

- fragt, durch welches Unternehmen der Prüfauftrag durchgeführt wird und ob die Fachhochschule mit eingebunden wurde

Herr Simon

- erklärt, dass in der kommenden Woche eine Ausschreibung für den Prüfauftrag im Bundesanzeiger veröffentlicht wird

TOP 10

Informationsvorlagen

- keine

TOP 11

Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung

- keine

TOP 12

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- keine

Herr Morgenroth schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:22 Uhr.

Morgenroth
Vorsitzender des Ausschusses
für Energiewirtschaft

Voigt
Schriftführerin

